

Hört Ihr Leut und laßt Euch sagen...

DAS BESONDERE ANGEBOT:

„Das kulinarische Nachtwächtererlebnis“

Sehen - Hören - Trinken - Essen - Der besondere Nachtwächterrundgang

Zum Nachtwächterrundgang paßt ein gutes Essen – entweder als „Grundlage davor“ oder als „Stärkung danach“! Für Ihre Familien-, Vereins- oder Firmenfeier ein unvergessliches Erlebnis! Egal, ob sich die Bürgerleute für die Schloß- oder Altstadttrunde entscheiden – es gibt vor oder nach dem Rundgang ein leckeres Nachtwächtermahl im Restaurant „Schlemmergasse“ im Greizer Stadtzentrum. Je nach Jahreszeit und Wunsch holt der Nachtwächter die Gäste hier ab oder bringt sie hin. Zwischen Trinken und Essen serviert er einen kurzweiligen Lichtbildervortrag, um die Gäste auf den Rundgang einzustimmen oder ihn abzurunden, eine Nachtwächtergeschichte gibt's dazu.

Zum Paket gehören:

- Ein Rundgang mit dem Nachtwächter auf dem Oberen Schloß oder in der historischen Altstadt (siehe die jeweiligen Angebote)
- Ein leckeres Überraschungs-Nachtwächtermahl (saisonal variabel), bestehend aus je 1x Vorspeise, Hauptgang, Nacht-Nachtwächterschnaps und (oder jeweils ein alkoholfreies Getränk)
- Ein kurzweiliger Lichtbildervortrag über Greiz und das Vogtland

21,90 €

pro Person, siehe Preisliste

(Speise: Beispielfoto)

www.greizernachtwaechter.de

DAS BESONDERE ANGEBOT:

Führung „Durch Stadt & Flur“ mit Parkspaziergang

Der Rundgang beginnt am Unteren Schloß. Hier werden das **Treppenhause des Schlosses** und die **Stadt- & Schloßkirche St. Marien** besichtigt (mit **Orgelspiel**, jeweils nach Möglichkeit). Am Röhrenbrunnen vorbei geht es in den Schloßgarten, hier präsentiert sich Greiz mit einer wirklich fürstlichen Ansicht! An der Sparkasse wird von einem kuriosen Banküberfall berichtet, weiter geht es zur **Blumenuhr**, wo den Gast nach wenigen Metern ein besonderer Schatz empfängt – der **Greizer Park** mit alten Bäumen und dem fürstl. Sommerpalais. Erklärt wird die Vogtland- und Stadtgeschichte, der Parkspaziergang wird mit einer Einführung in die Geschichte des Parks, des Sommerpalais, des Alten Friedhofs und diverser Einzelobjekte bereichert. Am Parkausgang Leonhardtstraße empfiehlt sich die „**Greizer Parkgaststätte**“ zur Einkehr. Für die evtl. anschließende individuelle Parkrunde ist der Besuch des fürstlichen Sommerpalais mit seiner wertvollen Kupferstichsammlung empfehlenswert! (Dauer: ca. 1,5 - 2 h)



(Speise: Beispielfoto)

Komplettangebot:

- 1x Führung „Durch Stadt & Flur“
- 1x Hauptgericht (als Mittag- oder Abendessen)
- 1x kleines Getränk (z. B. Bier (0,25 l); Saft, Wasser (0,2 l), Kaffee...)

12,50 € *

(* siehe Preisliste)



CAFÉ · RESTAURANT

Die Führung ist auch stadteinwärts (Gegenrichtung) möglich und kann nach Absprache evtl. zum Besuch des Sommerpalais unterbrochen werden. Gruppenbuchungen sind wahlweise mit oder ohne Restaurantbesuch möglich (ganzjährig).

Das Angebot ist mit einem Lichtbildervortrag im Restaurant kombinierbar (z. B. für Familienfeiern.)

www.greizer-parkgaststaette.de

www.sommerpalais-greiz.de



Das Sommerpalais

ist geöffnet:

April – September

tgl. 10 – 17 Uhr;

Oktober – März

tgl. 10 – 16 Uhr

(ohne Gewähr)

www.greiz-tourist.de

www.greizernachtwaechter.de

DAS BESONDERE ANGEBOT:

Führung „Durch Stadt & Flur“ mit Parkspaziergang



(Speise: Beispielfoto)



Komplettangebot:

- 1x Führung „Durch Stadt & Flur“
- 1x Tasse Kaffee & Kuchenteller

8,00 € *

(* siehe Preisliste)



CAFÉ · RESTAURANT

Der Greizer Park

zählt zu den schönsten Landschaftsgärten englischen Stils in Deutschland. Seine heutige Gestalt verdankt er einem bekannten Gartengestalter des 19. Jahrhunderts, Eduard Petzold, der seine Pläne vom Gartenkünstler Rudolph Reinecken umsetzen ließ. Petzold brachte die Ideen seines großen Lehrmeisters nach Greiz. Sein Können erwarb er bei dem wohl bekanntesten „Gartenvertreter“ seiner Zeit, Fürst Hermann von Pückler-Muskau. Dieser schuf sich ein beinahe 14x größeres Landschaftskunstwerk, als es der hiesige Park ist. Doch ist der Pückler'sche Gedanke als herrlicher Abglanz des großen Meisterwerkes von Bad Muskau bis ins Greizer Elstertal gezogen und bereichert die Residenzstadt um ein Kleinod von wahrlich fürstlicher Pracht!



www.greiz-tourist.de
www.stadtfuehrung-greiz.de